



ROWING-CLUB BERN

## *Club-Nachrichten*

**No. 2**  
**29. Juni 1953**

Redaktion: Fritz Geisler, Reiterstraße 8  
Druck: Buchdruckerei Werder AG, Althof 5  
Club-Adresse: Reiterstraße 8  
Lokal und Stammtisch: Hotel Bären, Freitag  
Bootshaus: Wohlenstraße 66, Eymatt

*Liebe Mitglieder und Freunde*

Diese Ausgabe unseres Rundschreibens soll versuchsweise erfolgen. Es sollte uns möglich sein, für die Fortsetzungen eine Einbanddecke mit Inseraten zu bekommen, um die Druckkosten damit zu finanzieren. Unser bester Dank gebührt der Firma Werder AG., daß sie uns diese Auflage ermöglicht hat.

Seit unserem letzten Rundschreiben ist bereits ein Vierteljahr vergangen und es ist uns ein Bedürfnis, von den sich in dieser Zeit zugetragenen Ereignissen im Clubleben eingehend zu berichten. Wir haben allen Grund uns über den RCB zu freuen, denn sowohl auf dem Wasser als auch am grünen Tisch sind erstaunliche Resultate zu verzeichnen. Doch Gemach, die Vergangenheit kommt zu ihrem Recht, der Zukunft gehört unser erster Ausblick!

Alle Mitglieder und Gäste sowie ein weiterer Kreis von Rudererfreunden werden eingeladen zum Besuch unserer

### **Nationalen Ruder-Regatta Bern**

**Sonntag, den 5. Juli 1953 auf dem Wohlensee**

#### **Programm**

- Samstag, 4. Juli* 13 Uhr Vorbereitung der Regatta durch unsere Mitglieder. Mithilfe beim Bau der technischen Anlagen. Das Aufgebot finden die in Frage kommenden Herren auf Seite 7. Bitte, erscheinen Sie pünktlich und helfen Sie der Regatta-Kommission bei der Arbeit.
- Samstag, 4. Juli* 20 Uhr Erste Sitzung des Schiedsgerichts und der Obmänner im Hotel Bären.

Sonntag, 5. Juli

- 10—12 Uhr Ruder-Regatta, Rennen Serie 1—5.  
12—14 Uhr Mittagspause, Essen in der «Kappelenbrücke». Anmeldungen sind unbedingt erforderlich bis Freitagabend. Tel. 88571.  
14—17 Uhr Ruder-Regatta, Rennen 6—15.  
17.30 Uhr 2. Sitzung des Schiedsgerichts und der Obmänner beim Sekretariat in der Wohlei.  
21 Uhr Nachtessen im Hotel Bären für die Regatta-Kommission, unsere Ruderer und weitere Interessenten. Anmeldungen im Sekretariat Wohlei bis 17 Uhr erforderlich.

Für Schlachtenbummler sei mitgeteilt, daß sich das Ziel unterhalb der Wohleibrücke befindet. Zufahrt mit Privatautos via Hinterkappelen.

Postautokurs ab Bern=Transit.

Die Meldungen zu dieser Regatta sind erfreulicherweise wiederum recht zahlreich eingegangen. Versäumen Sie daher dieses wichtige Ereignis der Bundesstadt nicht. Der Eintritt ist bescheiden:

Zielplatz Fr. 1.50, gedeckter Sitzplatz Zuschlag Fr. 2.—, Programm 50 Rp.

### Bootshaus

Die letztthin stattgefundene außerordentliche Generalversammlung des Clubs hat Kenntnis genommen vom Projekt über den bevorstehenden Bootshaus-Umbau und die notwendige Budget-Umstellung genehmigt. Fassen wir das Wesentliche kurz zusammen:

Die Generalversammlung der Bootshaus=Gesellschaft Bern=Eymatt, welche zum größten Teil aus Mitgliedern des Clubs besteht, hat beschlossen, das Bootshaus an die Stadt zu verkaufen. Aus dem Verkaufspreis konnte ein auf der Liegenschaft lastender Schuldschein zurückbezahlt werden. Die Stadt hat sich verpflichtet, das überalterte Bootshaus nach unseren Wünschen umzubauen sowie die längst fällige Wasserzuleitung und die Douchen=Anlage zu installieren.

Die Gesellschaft hat sich daraufhin aufgelöst. Es sei den maßgebenden Herren und der Liegenschaftsverwaltung für diese sportliche Tat unser bester Dank ausgesprochen. Mit den Umbauarbeiten soll noch im nächsten Monat begonnen werden.

### Anrudern und Bootstaufe

Ein weiterer Markstein in der Geschichte des bernischen Rudersports war der 19. April. Es sind rund siebzig Personen gewesen, welche am Mittagessen teilgenommen haben; zahlreiche illustre Gäste mit Damen konnten unter uns begrüßt werden. Erwähnen wir den Zentralpräsidenten des Ruderverbandes, Herrn Walter Blaser, den Sekretär des Olympischen

Komitees, Herrn Jean Weymann, die Taufpaten: Familie Rico Fioroni, Frau Dr. Berger, Herr und Frau Fürsprech Elmiger, als Vertreter unseres neuen Hausmeisters, Fr. ML. Scherer. Der Taufakt wurde eingeleitet durch eine Ansprache des Präsidenten, Herrn F. Geisler, in welcher die Vorgeschichte zum umfangreichen Bootskauf geschildert wurde. Den Aktiven wird eingehend empfohlen, das schöne und wertvolle Bootsmaterial sorgfältig zu behandeln. Im Beisein einer großen Zuschauermenge wurden die neuen Boote getauft auf die Namen:

RICO — Rennvierer mit Steuermann

BÄRN — Vierer Yole=de=Mer

GUIGNOL — Skiff

Eine feierliche Trainingsverpflichtung der Aktiven, welche gewillt waren das harte Training auf sich zu nehmen, beschloß den denkwürdigen Taufakt. Mit einer gemeinsamen Ausfahrt in den neuen und alten Booten wurde die Rudersaison eröffnet.

### Regatta-Tätigkeit

Verehrte Mitglieder, wo wären wir heute, wenn nicht die Trainingsruderer schon vor dem Anrudern hart in die Riemen gegriffen hätten, wenn nicht der Trainer seine Schützlinge in der Kunst des Ruderns weitergebildet und diese über den Wohlensee gehetzt hätte? Die Ruderer haben ihr Bestes gegeben und es sei wohl erstmalig in der Geschichte des Rowing=Clubs:

*Vier Wochen vor der Meisterschaft — neun Siege!*

Der so erfolgreichen Mannschaft gratulieren wir herzlich; es sind dies:

Junior=Vierer: HH. Hansrudi Baumann (Schlag)

Peter Haueter

Jean=Jaques Fürst

Hanspeter Schmid

Heini Scherer (Steuer)

Junior=Skiff: H. Hans Frohofer

Trainer: H. Otto Scherer

Möge der gute Stern weiter über unseren Farben leuchten!

Und nun die technischen Berichte der besuchten Regatten, wie gewohnt im Telegrammstil:

10. Mai: Aarburger Flußrudern

Yole, offen für alle Kategorien: 3. Rang von 8 Booten

Schüler=Yole: 4. Rang von 5 Booten

Diese Prüfung bildet jeweils den Auftakt zur Rudersaison; es ist eine harte Trainingsfahrt über 13,4 km. Jede Mannschaft hat etwas geleistet.

16. Mai: Vierer=Match Basel—Bern in Basel=Augst

Sieger: Rowing=Club Bern, Junior=Mannschaft  
Gut verlaufenes Freundschaftsrennen, wo unser Boot über die ganze Strecke führte und mit zwei Längen Vorsprung siegte. Anschließend Mittagessen mit den Freunden vom Basler Ruder=Club.

31. Mai: Nationale Ruder=Regatta in Wädenswil

Vierer=Senioren: 3. Rang hinter Thalwil und Belvoir  
Skiff=Senioren: 3. Rang von 5 Booten  
Yole=Schüler: 5. Rang von 6 Booten  
Vierer=Junioren: 1. Rang von 3 Booten  
Skiff=Junioren: 1. Rang von 3 Booten

Denkbar schlechte Wasserverhältnisse und starker Regen.

7. Juni: Nationale Ruder=Regatta in Genf

Vierer offen für alle Kategorien: 1. Rang von 3 Booten  
Skiff offen für alle Kategorien: 1. Rang von 3 Booten  
Yole=Schüler offen für alle Kategorien: 5. Rang von 8 Booten

Ueberzeugende Ruderarbeit unserer Siegerboote, welche große Beachtung in Rudererkreisen fand. Denkbar schlechtes Wasser.

14. Juni: Internationale Ruder=Regatta auf dem Rotsee (Luzern)

Vierer=Senioren: 4. Rang in großer internationaler Beteiligung  
Skiff=Senioren: 5. Rang von 9 Booten  
Skiff=Junioren: 1. Rang von 8 Booten  
Vierer=Junioren: 1. Rang von 8 Booten  
Schüler=Vierer: 6. Rang von 8 Booten

Ideales Ruderwasser, den ganzen Tag Regen! Faire, spannende Kämpfe der Ruderer=Elite bei großer Konkurrenz.

20./21. Juni: Internationale Ruder=Regatta in Zürich

1. Junior=Vierer: 1. Rang von 8 Booten  
Senior=Einer: 3. Rang von 9 Booten  
Junior=Einer: 1. Rang von 5 Booten  
2. Junior=Achter: 3. Rang von 7 Booten

Für Zürcher Verhältnisse recht gutes Wasser bei schönem Wetter. Wir sind von den überzeugenden Leistungen unserer Mannschaften begeistert! Der Junior=Achter wurde ad-hoc zusammengestellt mit unseren «ewigen» lieben Rivalen vom Club de l'Aviron Vevey und soll für Bern richtig trainiert werden.

Wir gratulieren den Herren Baumann und Frohofer zum Senior!

Als weitere Regatten folgen also noch Bern am 5. Juli und die Schweizerischen Rudermeisterschaften auf dem Rotsee am 19. Juli.

Wir erwarten vollzähligen Besuch der Berner Regatta und recht viele Schlachtenbummler für Luzern. Für beide Regatten haben wir in unseren Spezialbooten gemeldet. Wer weiß, vielleicht flattert in unserem umgebauten Bootshaus zur Einweihung ein SRV=Fanion?!

Unser Regatta=Budget ist mit der Zürcher Regatta erschöpft. Für weitere Startgelder sowie Boots- und Ruderertransporte sind wir auf wohlwollende Gaben unserer Mitglieder und Gönner angewiesen. Einzahlungen sind erbeten auf unser Postcheckkonto III 1362 oder an ein Vorstandsmitglied. Zum voraus recht schönen Dank.

## Ruderbetrieb

Der Ruderbetrieb der Nichttrainierenden und Schüler ist zufriedenstellend. Nach der Berner Regatta soll dieser jedoch weiter ausgebaut werden. Auch die Leute im Vorstand sowie die älteren Herren sollen rudern.

### Regelmäßige Ruderübungen

Dienstag und Donnerstag	18.45 Uhr
Samstagnachmittag	15 Uhr
Sonntagvormittag	9 Uhr

Der neugewählte zweite Ruderchef, Herr Müller, wird sich freuen, recht viele Ruderer in die Boote einteilen zu können.

## Beiträge

Der Kassier, Herr Strüby, beklagt sich über die unpünktliche Bezahlung der Mitgliederbeiträge. Wir bitten höflich, diesen Verpflichtungen nachzukommen, damit die Clubkasse wieder aufgeforstet wird.

## Mitgliederwerbung

Alle unsere Anstrengungen, Mitglieder zu werben, sind leider bis heute nur von bescheidenem Erfolg geblieben. Wir richten deshalb nochmals die Aufforderung an alle RCB=Mitglieder:

Werbet Mitglieder, Aktive, Schüler und Passive!

Interessenten, tretet dem Rowing=Club bei. Postkarte genügt!

Ehemalige, alte Berner Ruderer, kommt wieder zu uns!

## Mutationen

Angemeldet haben sich:

als Aktiv: Herr Hans Kurt, Elektrotechniker

als Jungaktiv: Herr Hans Jenk, Lehrling

Aufgenommen durch den Vorstand:

als Schüler: Herr Anatole du Fresne

als Passiv: Herr Karl Buchschacher

Herr Urs Berger

Herr Ernst Haueter

Herr Hans Maurer

## Kästli

Kartengrüße erreichten uns von Herrn F. Brawand aus Frankfurt a. Main, Herrn und Frau H. Geelhaar aus Hannover und Holland.

---

### Und nun auf zur Berner Ruder-Regatta am 5. Juli 1953

---

Mit freundlichen Ruderergrüßen,

*Der Vorstand.*

## Aufgebot für die Mithilfe an der Berner Regatta

- Streckenbau:** *Chef: HH. Scherer und Zingg*  
Mithilfe wenn irgend möglich schon am Freitag, 3. Juli
- |              |         |
|--------------|---------|
| HH. Frohofer | Rohr    |
| Haueter      | Zaugg   |
| Fürst        | Gut     |
| Schmid       | Tschudi |
- Bootslagerplatz:** *Chef: H. Maritz und Hofstetter*
- |                 |              |             |
|-----------------|--------------|-------------|
| Samstag, 13 Uhr | HH. Stoller  | Meier       |
|                 | Scherer jun. | Werthmüller |
|                 | Kohler       | Schneider   |
|                 | Werder jun.  | Jenny       |
- Garderobe:** *Chef: H. Thierstein*
- |                 |            |        |
|-----------------|------------|--------|
| Samstag, 13 Uhr | HH. Hadorn | Strüby |
|                 | Hofmann    |        |
- Zielplatz:** *Chef: H. Paris*
- |                 |          |            |
|-----------------|----------|------------|
| Samstag, 13 Uhr | HH. Kurt | Schwab     |
|                 | Brügger  | Schweizer  |
|                 | Hurni    | Maurer     |
|                 | Stürm    | Meierhofer |
- Sonntag, 9.30 Uhr Dienst im Zielhaus: Herr Kurt
- Sekretariat:**
- |                      |            |             |
|----------------------|------------|-------------|
| Sonntag, ab 7.30 Uhr | HH. Werder | Strüby      |
|                      | Geisler    | Werder jun. |
|                      | Stoller    |             |
- Pontonwache:**
- |                   |            |  |
|-------------------|------------|--|
| Sonntag, ab 9 Uhr | HH. Pochon |  |
|                   | Zingg      |  |

Alle obigen Funktionäre sind ersucht, nach der Regatta um 17 Uhr sich an ihren Posten einzufinden, zwecks Abräumung des Regattaplatzes.

Entfernung des Seegrases durch Mitglieder nach speziellem Aufgebot.

Wir hoffen, daß alle aufgeführten Mitglieder zum Wohl des Klubs und zum guten Gelingen der Regatta beitragen. Nicht aufgeführte, tatenbegeisterte Mitglieder sind überall gerne willkommen.